

David Coulin

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Bergwandern von Hütte zu Hütte

Genussvolle
Mehrtageswanderungen



Vorwort	6
Übersichtskarte	8
Informationen zum Buchgebrauch	10
SAC-Wanderskala	16
Sicher unterwegs	20
Umweltfreundlich unterwegs	22
Links, Apps und Telefonnummern	24

Ostschweiz/Graubünden/Tessin

1 Keschhütte SAC – Chamanna da Grialetsch CAS (3 Tage)	26
2 Schesaplanahütte – Carschinahütte SAC (3 Tage)	32
3 Spitzmeilenhütte SAC – Skihütte Mülibachtal (3 Tage)	38
4 Ringelspitzhütte SAC – Calandahütte SAC (3 Tage)	44
5 Muttseehütte SAC – Bifertenhütte (3 Tage)	50
6 Capanna Monte Bar – Capanna Pairolo (3 Tage)	56
7 Capanna Tamaro UTOE – Alpe Cedullo (3 Tage)	62
8 Capanna Ribia – Capanna Alzasca CAS (3 Tage)	72
9 Rifugio Pian Grand – Capanna Buffalora (3 Tage)	78
10 Capanna Brogoldone – Rifugio Peurett (3 Tage)	84
11 Capanna Leit – Capanna Campo Tencia CAS (3 Tage)	90
12 Capanna Piandios – Capanna Pian d'Alpe (3 Tage)	96

Zentralschweiz/Glarus

13 Camona da Maighels CAS – Cap. Cadlimo CAS – Cap. Cadagno (4 Tage)	102
14 Camona da Maighels CAS – Vermigelhütte (3 Tage)	108
15 Etzlihütte SAC – Treschhütte SAC (3 Tage)	114
16 Windgällenhütte – Hinterbalmhütte – Camona da Cavardiras CAS (4 Tage)	120
17 Glattalphütte SAC – Ortstockhaus – Luchsingen (3 Tage)	126
18 Lidernenhütte SAC – Skihaus Edelweiss (3 Tage)	136
19 Sidelenhütte – Albert-Heim-Hütte SAC (3 Tage)	142

Westschweiz/Wallis/Berner Oberland/Jura

20 Binntalhütte SAC – Rifugio Castiglioni (3 Tage)	148
21 Alp Tschingelfeld – Berghotel Faulhorn (3 Tage)	154
22 Rotstockhütte – Berghotel Obersteinberg (3 Tage)	160
23 Cabane de Moiry CAS – Cabane des Becs de Bosson (3 Tage)	172
24 Cab. de Prarochet – Gîte de Dorbon – Cab. Rambert CAS (4 Tage)	178
25 Gîte de Lui d'Août – Cabane du Fenestral – Cabane de Sorniot (2 Tage)	190
26 Grubenberghütte – Cabane des Marindes (3 Tage)	196
27 Alpage de la Peule – Hospice du Grand-Saint-Bernard (3 Tage)	202
28 Cabane de Susanfe CAS – Auberge de Salanfe – Auberge de Chindonne (4 Tage)	212
29 Alpage La Grandsonnaz-Dessus – Alpage Les Petites Fauconnières (3 Tage)	224

Hüttenporträts

Alpe Cedullo	68
Ortstockhaus	132
Berghotel Obersteinberg	166
Gîte de Dorbon	184
Hospice du Grand-Saint-Bernard	208
Refuge de Valerette	218

Bildnachweis	230
--------------	-----

1 Kesch-Hütte SAC – Chamanna da Grialetsch CAS

3 Tage

Hike and Bike

Im Val Funtauna ist einiges los.

Der Weg von der Kesch-Hütte SAC durch das Val Funtauna und über den Scalettapass ins Dischmatal ist ein Klassiker. Selten kann man sich auf dieser Höhe so gefahrlos und ungezwungen bewegen wie hier. Sogar eine Marathonroute verläuft hier durch, und auch Biker passen hier ins Landschaftsbild. Zeit also, am besten mit der ganzen Familie dieses interessante Gebiet zu erkunden.



Karten

1:25 000: 1217 Scalettapass, 1237 Albulapass

1:50 000: 258 Bergün

Tag 1 Chants im Val Tuors (1824 m) – Kesch-Hütte SAC (2625 m)

T2 2½ Std. ▲ 800 m

Ausgangspunkt

Chants im Val Tuors (1824 m)

Mit der Rhätischen Bahn (RhB) von Chur nach Bergün (Albulastrecke). Von Bergün mit dem Bus Alpin nach Chants. Achtung: Der Bus Alpin ist ein Rufbus.

Tel. 078 680 35 00 von Mitte Juli bis Mitte Oktober.

Route Der Weg ist ab Chants gut bezeichnet und führt zuerst über die Alp digl Chants und Moränengelände direkt zur Hütte. Interessant für Kinder ist die App «Expedition Kesch» (Gratisdownload über www.kesch.ch).



Aus Holz: die Kesch-Hütte SAC.



Aus Stein: die Chamanna da Grialetsch CAS.

Kesch-Hütte SAC (2625 m): Solar total

Die neue Kesch-Hütte SAC sorgte für Furore. Dank grosser Spenden konnte ein pionierhaftes Projekt umgesetzt werden mit einem maximalen Einsatz von Sonnenenergie. Südseitig wird mit Sonnenenergie auf dem Dach Warmwasser erzeugt und die Fassade für die Erzeugung von Solarstrom genutzt. Die Kapazität der Batterie reicht aus, um die Hütte viele Stunden mit Strom zu versorgen. Eine Kleinwasserturbine sorgt für die Grundlast.

Die Kesch-Hütte SAC bietet aber noch viel mehr. Nicht nur fühlen sich hier Wandernde, Berggängerinnen und Biker wohl, die Hütte hat sich auch zum Kinderparadies gemauert. Es gibt hier ein Spielzimmer, ja sogar Wickelunterlage, Babybett und Kindersitz sind vorhanden. Dazu kommt ein Steinmännchenbauplatz, ein Hüttensee und ein Klettergarten. Die Kesch-Hütte SAC bietet 92 Schlafplätze in 5er- bis 12er-Zimmern und ist von Mitte Juni bis Mitte Oktober bewartet.

Tag 2 Kesch-Hütte SAC (2625 m) – Chamanna da Grialetsch CAS (2542 m)

T2	5 – 6 Std.	▲ 550 m	▼ 700 m
----	------------	---------	---------

Route Zuerst scheint der Weg durch das malerische Val Funtauna klar vorgegeben. Doch schon bald (bei P. 2396), zweigt ein Höhenweg nordostwärts ab und führt ziemlich direkt zum Scalettapass (2605 m). Auch der zweite Abstieg zum Dürrboden wird schon bald abgebrochen. Bei P. 2209 heisst es nämlich, nordostwärts zum Dürrbodenberg hinzuqueren. Dort mündet die Route in den Hüttenweg, der vom Dürrboden über die Fuorcla da Grialetsch direkt zur Chamanna da Grialetsch CAS führt.

Chamanna da Grialetsch CAS (2542 m): Gut empfangen

Eigentlich gibt es auf der 2021 renovierten Chamanna da Grialetsch CAS keinen Empfang. Nicht einmal das Swisscomnetz schafft es bis hierher. Trotzdem – oder gerade deshalb – ist man hier gut empfangen. Nicht von surrenden Handys, sondern von gastfreundlichen Hüttenwarten. Und von einer Umgebung, wie sie malerischer nicht sein könnte. Da ein Bergsee, dort ein ebener Platz zum Spielen, sogar ein Klettergarten ist in der Nähe. Nicht selten wagen sich die putzigen Murmeltiere bis vor die Hütte. Da verweilt man gerne draussen, bevor man in das massive Steinhaus eintritt, das gerade im Winter manchen Sturm aushalten muss.



Altschneefeld im Aufstieg zur Kesch-Hütte SAC.

Kesch-Hütte SAC (2625 m) – Chamanna da Grialetsch CAS (2542 m)

In der Hütte wird man sich sodann von einem echten Hüttenmenu überraschen lassen und sich dann zufrieden in eine der 4 Schlafkammern mit den insgesamt 58 Schlafplätzen zurückziehen. Die Chamanna da Grialetsch CAS ist von Mitte Juni bis Mitte Oktober bewartet. Infos: www.grialetsch.ch

Achtung: Im Herbst und im Frühling werden im Gebiet der Chamanna da Grialetsch CAS Schiessübungen durchgeführt. Informieren Sie sich im Zweifelsfall beim Hüttenteam.

Tag 3 Chamanna da Grialetsch CAS (2542 m) – Flüelapass (2383 m)

T2 – T3 3 – 4 Std. ▲ 425 m ▼ 600 m

Route Von der Chamanna da Grialetsch CAS auf gut bezeichnetem Weg nordwärts leicht hinauf zur Fuorcla Radönt (2786 m). Abstieg via Schwarzchopf zum Flüelapass. Vom Flüelapass mit dem Postauto nach Davos oder Susch, dann weiter mit der RhB. Bitte Betriebssaison der Postautolinie über den Flüelapass beachten.

Variante für Genusswandernde

Von der Chamanna da Grialetsch CAS direkt durch das Grialetschtal hinunter zur Postautohaltestelle Alp d'Immez (1949 m) auf der Flüelapassstrasse. 350 m (Abstieg), 1½ Std., T2.



Karstlandschaft auf dem Weg zur Fuorcla Radönt.